

## MERKMALE

**PRADA** zeichnet sich durch eine gute Widerstandskraft gegen Schwarzfleckigkeit, Wachstumsrisse, Zwiewuchs und Y-Virus aus. Sie ist teilresistent gegen Pa 2.



### Pflanze

Reife	Sehr früh
Wuchstyp	Blatttyp
Wuchsform	Halbaufrecht, Breitwüchsig
Blühfarbe	Weiß
Jugendentwicklung	Sehr zügig
Knollenzahl	Mittel
Keimruhe	Mittel

### Ertrag und Qualität

Verwertungsrichtung	Frühkartoffeln, Speisekartoffeln
Ertrag	Mittel, Hoch
Anteil Übergrößen	Mittel
Anteil Untergrößen	Gering
Kochtyp	Vorwiegend festkochend
Kochdunklung	Gering
Rohbreiverfärbung	Sehr Gering
Stärkegehalt	Gering

### Knolleneigenschaften

Knollenform	Oval, Langoval
Fleischfarbe	Hellgelb
Augentiefe	Flach
Schalenfarbe	Hellgelb
Schalenbeschaffenheit	Glatt

### Resistenzen

Nematoden	Ro 1*, Ro 4* Pa 2(6)*
Kartoffelkrebs	Pathotyp 1*
Krautfäule	Hoch
Knollenfäule	Hoch
Rhizoctonia	Hoch
Schwarzbeinigkeit	Mittel
Schorf	Gering, Mittel
Eisenfleckigkeit	Gering
Zwiewuchs	Hoch
Silberschorf	Mittel
Beschädigungen	Mittel
Schwarzfleckigkeit	Hoch
Y-Virus	Mittel, Hoch
Y <sup>NTN</sup>	Hoch

\* in einem EU-Land als resistent bewertet

# Prada



sehr frühe Speisesorte  
großfallend  
ansprechende Schalenoptik



# ANBAUEMPFEHLUNG FÜR SPEISEKARTOFFELN

**PRADA** bildet sehr früh in der Saison gute Erträge großfallender, formschöner Knollen aus. Diese stechen durch eine gleichmäßige Sortierung und exzellente Schalenbeschaffenheit hervor.

## Standort

- Schorfstandorte meiden
- Böden mit freilebenden Nematoden meiden
- auf eine gute Bodenstruktur achten
- Staunässe und Verdichtungen vermeiden

## Pflanzgutvorbereitung und Pflanzung

- eine Rhizoctonia-Beizung ist obligatorisch

	75 cm	90 cm	Pflanzen/ha
<b>28/35</b>	23 - 25 cm	19 - 21 cm	54.000 - 58.000
<b>35/55</b>	28 - 30 cm	23 - 25 cm	45.000 - 48.000
<b>55/60</b>	30 - 32 cm	25 - 27 cm	42.000 - 45.000

- je leichter der Standort, desto weiter der Pflanzabstand
- auf Standorten ohne Beregnung und mit Risiko einer Trockenperiode sollte etwas weiter gepflanzt werden
- für eine optimale Berechnung der Pflanzdichte sollten die Knollen gezählt werden

Vorstehende Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Da Kartoffeln Naturprodukte sind, kann jedoch keine Haftung für diese Angaben übernommen werden. Sie dienen lediglich als Hilfe bei der Entscheidungsfindung. Für eine standortangepasste Beratung sowie bei allgemeinen Fragen zum Anbau wenden Sie sich bitte an Ihren Anbauberater in der Region. Die Kontaktdaten finden Sie unter [www.solana.de](http://www.solana.de).

Stand: Dezember 2020

## Bestandesführung

	Bedarf	1. Gabe	2. Gabe
<b>N</b>	140 kg/ha inkl. N <sub>min</sub>	75 %	25 %
<b>P<sub>2</sub>O<sub>5</sub></b>	80 kg/ha	100 %	-
<b>K<sub>2</sub>O*</b>	280 kg/ha	100 %	-

\* als sulfatischer K-Mg-Dünger!

- ¾ N zur Pflanzung als Ammoniumdünger
- ¼ N zum Knollenansatz als Ammoniumdünger
- es besteht eine Metribuzinempfindlichkeit; kein Einsatz im Nachauflauf
- Phytophthorabehandlungen frühzeitig beginnen und in regelmäßigen Abständen wiederholen!
- dabei auch frühzeitig Alternariamittel einsetzen
- Prada bildet früh große Knollen → Zielfraktion im Blick behalten

## Ernte und Lagerung

- nach Erreichen der Schalenfestigkeit zur Erhaltung der Qualität zeitnah schonend roden
- bei der Ernte auf Mutterknollen achten
- vor dem Einlagern gut abtrocknen lassen!

